

RAUM SAND EXPERIMENT OSNAWALL

Skizzen vor Ort

HINTERGRUND

Welche freiräumlichen, klimatischen und ökologischen Potentiale stecken in dominantesten Straßenraum Osnabrücks? Wir wollen Ideen skizzieren - und zwar nicht auf Papier oder dem Bildschirm, sondern direkt vor Ort auf die Straße! In Osnabrück trennt eine stark befahrene, beidseitig dreispurige Ringstraße die anliegenden Viertel von der Innenstadt - der sogenannte Wall. Ca. 1 km dieser Asphaltfläche wird am 27.08.2023 für Autos gesperrt und mit unterschiedlichsten Aktionen wie Bühnen, Tanz und weiteren Begegnungsorten bespielt. Der niederländische Künstler Theo van Delft wird mit seiner Sandmalerei die Straße zum Leben erwecken. In Zusammenarbeit mit ihm haben wir die Möglichkeit, räumliche Experimente auf dieser Fläche durchzuführen und direkt mit Sand auf den dunklen Asphalt zu malen. Im Austausch mit Osnabrücker Bewohner*innen können wir freiräumliche Entwürfe entwickeln und Utopien spinnen, wie die große Straßenfläche alternativ genutzt werden könnte.

KOSTEN UND VERBINDLICHE ANMELDUNG

Die Kosten betragen für das Material 10€. Die Veranstaltung kann als Tagesstegreif oder Tagesexkursion angerechnet werden. Die Anmeldung erfolgt bei Corinna Haberkorn (Mo, Di und Do 10-12 Uhr) bis einschl. 20.07.2023 mit dem Einzahlen der Materialkosten.

TREFFPUNKT UND ANREISE

Treffpunkt ist am 27.08.2023 um 13.00 Uhr am Hegertor in Osnabrück. Die Anreise erfolgt selbstständig, zum Beispiel mit dem Zug um 11.09 Uhr von Hannover Hbf.

KONTAKT

josfine.siebenand@freiraum.uni-hannover.de
corinna.haberkorn@freiraum.uni-hannover.de